

Informationen zu Das südlichste Spanien – Kleine Andalusien Rundfahrt

**Ab / bis Chiclana de la Frontera
mit Roger Graf und Petra Höcherl**

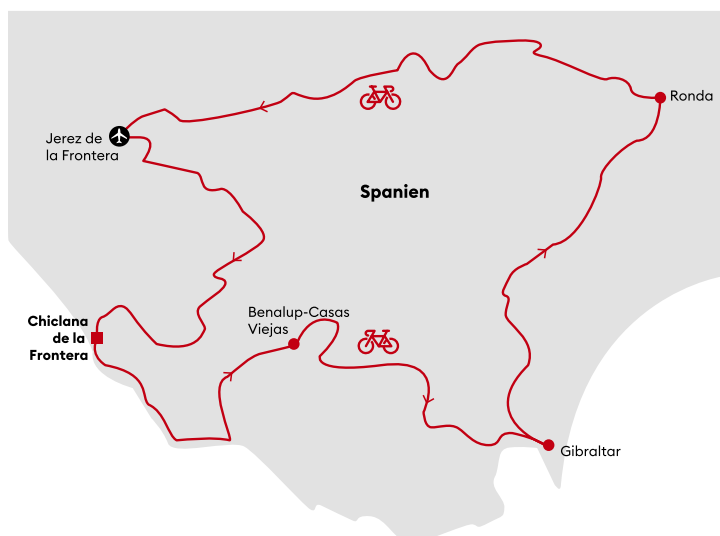
07. – 14.09.2025

Lernen Sie mit uns das südlichste Spanien kennen!

Chiclana – Benalup – Gibraltar – Ronda – Jerez de la Frontera – Chiclana

Start und Ziel an der Playa la Barrosa, einem der schönsten Strände Europas, danach unterwegs durch die Berge der Provinzen Malaga und Cadíz entlang den weissen Dörfern, den «Pueblos Blancos», zum Bergstädtchen Ronda. Britisches Flair in Gibraltar mit dem weltberühmten «Affenfelsen» und Blick nach Afrika und schliesslich Andalusische Kultur pur mit authentischem Flamenco in Jerez de la Frontera.

Eine Rundfahrt voller Andalusischer Leckerbisse am südlichsten Zipfel von Europa!



Sonntag, 07. September 2025

Chiclana de la Frontera – individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach Chiclana de la Frontera.

In Chiclana de la Frontera angekommen, bleibt Zeit, das reservierte Mietrad in der Radsportstation von Huerzeler Das Radsport Erlebnis gleich neben dem Hotel zu beziehen und eine kleine Probefahrt mit dem Rad zu machen. Auch lohnt sich ein Spaziergang am Strand von la Barrosa oder ein Sprung in den erfrischenden Atlantik.

Obligatorischer Infotreff um 21:00 Uhr mit allem Wichtigem zur Rundfahrt und Vorstellung des Teams.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hipotels Barrosa Park

Montag, 08. September 2025

1. Etappe: Chiclana de la Frontera – Benalup Casas Viejas, 75 km / 800 hm oder 100 km / 1200 hm, wellig / hügelig

Es geht los! Dem Atlantik entlang südwärts vorbei am schmucken Städtchen Conil und den Surfstränden von El Palmar erwartet uns schliesslich der erste Aufstieg der Tour hoch nach Vejer de la Frontera. Vejer gehört zu den schönsten Dörfern Spaniens, den «pueblos bonitos». Das maurisch geprägte historische Städtchen hoch über dem weiten Umland fasziniert!

Weiter geht die Tour durch das Hinterland vorbei an Stierweiden mit den berühmten schwarzen Kampfstieren. Unser edles Hotel liegt ausserhalb des Dorfs Benalup in einem Golf Resort. Ein Spaziergang durch die Natur, ein Bad im Pool oder einfach ein Blick über die Weite der Umgebung runden den Tag ab.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 5* Fairplay Golf & Spa Resort

Dienstag, 09. September 2025

2. Etappe: Benalup Casas Viejas – La Linea de la Concepcion / Gibraltar, 82 km / 1050 hm oder 90 km / 1200 hm, hügelig

Der Grossteil der Strecke führt uns durch das offene Weideland, das „campo abierto“ – Kuh- und Stierherden links und rechts und lange Abschnitte ohne Zivilisation auf ruhigen Strassen. Erst gegen Ende der Etappe wird es etwas überbauter. Die Hafen- und Industrieanlagen der Strasse von Gibraltar, dieser so wichtigen Meerenge, tauchen am Horizont auf, ebenso der berühmte „Affenfelsen“.

Wir fahren zuerst mit dem Rad an unserem Hotel, das noch auf spanischer Seite in La Linea de la Concepcion liegt, vorbei und überqueren direkt die Grenze nach Gibraltar, Zollkontrolle inklusive! Gibraltar gehört seit 1713 zum Vereinigten Königreich und alles hier ist „very british“.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Ohtels Campo de Gibraltar



Gibraltar

Mittwoch, 10. September 2025

3. Etappe: La Linea de la Concepcion / Gibraltar – Ronda, 98 km / 1800 hm oder 112 km / 2200 hm, bergig

Unsere Königsetappe steht an! Wir verlassen die umtriebige „Strasse von Gibraltar“ Richtung Norden. Nochmals passieren wir die Raffinerien und Hafenanlagen und werfen einen Blick zurück auf den Felsen von Gibraltar, den „Upper Rock“, den einzigen Ort in Europa wo Affen freilebend vorkommen.

Unser Weg führt vorbei an schmucken weissen Dörfern, den „pueblos blancos“. Diese erscheinen wie weisse Farbtupfer in der Berglandschaft und erinnern uns an die reiche maurische Vergangenheit dieser Region. Die faszinierende Landschaft lässt uns leicht die Strapazen der Aufstiege vergessen.

Abends individueller Stadtbummel und Abendessen auf eigene Faust in einem der unzähligen Restaurants oder einer urigen Tapasbar.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Maestranza

Donnerstag, 11. September 2025

4. Etappe: Ruhetag oder Ronda – Ronda, 45 km / 900 hm, hügelig

Heute besteht die Wahl zwischen einem radfreien Ruhetag oder einer kurzen Tour nach Setenil de las Bodegas. Setenil ist ein wunderschönes «pueblo blanco» und berühmt für seine in Sandsteinfelsen gebauten «Höhlenhäuser», von denen nur die weissen Fassaden ersichtlich sind.

In Ronda bietet sich ein ausführlicher Stadtspaziergang an mit Besichtigung der drei historischen Brücken, die die beiden Stadtteile verbinden. Auch ein Besuch wert ist die Stierkampfarena, die als eine der ältesten und grössten Spaniens und als Geburtsstätte des spanischen Stierkampfes in seiner heute üblichen Form gilt.

Abends individueller Stadtbummel und Abendessen auf eigene Faust in einem der unzähligen Restaurants oder einer urigen Tapasbar.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Maestranza



Ronda

Freitag, 12. September 2025

5. Etappe: Ronda – Jerez de la Frontera, 114 km / 1400 hm oder 127 km / 1800 hm, bergig

Die Fahrt nach Jerez de la Frontera, der Sherry- und Flamencostadt Spaniens schlechthin, führt uns zuerst durch die Berge der Sierra Grazalema mit ihren herrlichen weissen Dörfern und wahlweise den Pässen Puerto del Boyar oder Puerto de las Palomas. Danach wird es flach und fruchtbar. Weideflächen wechseln zu Äckern mit Sonnenblumen, Getreide oder sogar Baumwolle.

Am späteren Nachmittag um 17:30 Uhr treffen wir uns und spazieren gemeinsam in die Altstadt. Dort geniessen wir eine exklusive Flamencoshow in einem urigen Lokal. Der gezeigte Flamenco ist vom Feinsten! Dazu geniessen wir einen lokaltypischen Sherry und tauchen tief in die andalusische Kultur ein.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hipotels Sherry Park

Samstag, 13. September 2025

6. Etappe: Jerez de la Frontera – Chiclana de la Frontera, 82 km / 850 hm oder 100 km / 1000 hm, wellig

Unsere Ausrolltour führt von Jerez de la Frontera ostwärts durch die Sherry-Rebberge und das offene Land nach Medina-Sidonia, einem «pueblo blanco» auf einem Hügel gelegen. Medina-Sidonia hat eine lange Geschichte. Von den Phöniziern weit vor Christi Geburt gegründet, danach eine römische Kolonie und später zur maurischen Zeit die Hauptstadt der Region bis zur christlichen Rückeroberung im 13. Jahrhundert.

Die letzten welligen Kilometer zurück an den Atlantik geniessen wir in vollen Zügen und freuen uns auf den gemeinsamen festlichen Abschluss bei Tapas, Getränken, Plaudereien und Ehrungen in einem Lokal unweit des Hotels. Wir lassen es nochmals andalusisch „krachen“. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel sieht man sich an der Hotel- oder Strandbar.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hipotels Barrosa Park

Sonntag, 14. September 2025

Rückreise oder individuelle Verlängerung

Individuelle Abreise oder Verlängerung in unserem Radsporthotel 4* Hipotel Barrosa Park.



“El campo abierto” – das offene Land

Allgemeine Informationen

Sportliche Anforderungen und Infos

Die Teilnehmenden betreiben das Radfahren regelmässig und über weitere Distanzen als Sport. Für Einsteiger ist diese Tour nicht geeignet. Zustiege-Möglichkeit nur in Ausnahmefällen (Gepäckbus).

Organisation/Leitung Roger Graf und Petra Höcherl

Gruppenleiter

Fun	Gerald Künzig
Hobby	Manolo Barbosa
Hobby	Raphael Schnetzler
Touren	Dirk Fiedler
Gepäckbus	Roger Graf und Petra Höcherl

Klima

Das Klima in unserem Reisegebiet ist von seiner sehr südlichen Lage aber auch vom ausgleichenden Atlantik geprägt. Mitte September sind die Temperaturen tagsüber sehr angenehm um die 25 –28 Grad. Nachts kühlt es je nach Höhe über Meer auf 15 – 20 Grad ab. Regenschauer sind im September eher selten, aber möglich.

An-/ Abreise Chiclana de la Frontera

Individuelle An- und Abreise nach Chiclana de la Frontera. Gerne buchen wir für Sie die passenden Flüge.

Einreisebestimmungen

CH/DE/AT-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis (ID-Karte).

Einwilligung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen während der Radreise und deren Publikation

Während einer Radreise werden durch Leiter, Guides und Gäste, zahlreiche Fotos und Videos aufgenommen und uns (Huerzeler – Das Radsport Erlebnis) zur Verfügung gestellt. Ohne Ihren ausdrücklichen Einwand (Mitteilung an die Leitung der Radreise) gehen wir davon aus, dass Sie mit der Verwendung dieser Fotos/Filme, für unsere Kommunikationsmassnahmen (print und digital), einverstanden sind.



Zahara de la Sierra